



Gartenprojekt und Baubeschrieb zur Villa „Mon Repos“

Gartenarbeiten 2022-2024

Der Umschwung rund um die Villa „Mon Repos“ soll wieder klarere Strukturen erhalten, um dem geschützten Bild der Villa gerecht zu werden.

Der Umschwung wird in die Bereiche Nord, Ost, Süd und West unterteilt und folgend in seinen Funktionen beschrieben.

Dem Gartenkonzept und Baubeschrieb liegt der Gestaltungsplan mit Layout bei, sowie die Querschnittzeichnung der Stützmauer.

Nord

Der nördliche Bereich besteht hauptsächlich aus dem Eingangsbereich und dem Gartenhag. Dieser wurde im Jahr 2020 erneuert und Bedarf daher keiner Änderung.



Ost

Der östliche Gartenbereich ist der Nutzgarten mit dem Gemüsegarten.

Position ③: Blumenbeete entlang der östlichen Hausfassade anlegen. Die Blumenbeete werden mit einem Abstand von 30cm zur Hauswand angelegt. Die Blumenbeete sollen die freie Sicht auf den Gartenweg nehmen, um diese nicht zu sehr in Erscheinung zu stellen.

Die Kieswege sollen neu mit einem feineren Kies (wie es sich in Parkanlagen gehört) angelegt werden. In der Sichtachse vom Erker Wohnzimmer in den Garten, wird der Kiesweg zum Rasen auslaufend gestaltet, um diese zu betonen.

Arbeiten:

- Abtragen der Rundkiesschicht, diese wird zur Hinter Füllung des Regenwassertanks wieder verwendet.
- Aushub der Blumenbeete 0.5m Fläche 20m², Unterboden wird zur Hinter Füllung der Trockensteinmauer verwendet. Keine Zwischenlagerung.
- Aushub der Wegbereiche 0.1m, Fläche 20m² zur Erneuerung des Unkraut-Vlies
- Befüllen der Blumenbeete mit frischem Erdreich
- Auftrag von Aushub im Bereich Wege mit verdichten
- Auftrag neuer Rundkiesschicht (Flusskies 4-8mm) für Wege ca. 1m³ (1.63t)
- Bepflanzung mit heimischen Pflanzen mehrjährig

Umsetzung: Sommer 2024

Position ⑩: Im Bereich des ehemaligen Sandkastens wird ein kleiner Sitzplatz 4m² (VBK1) mit einem Feuerkorb erstellt. Dazu werden die alten Granit Stehlen als Einfassung verwendet, diese umfassen den kleinen Sandplatz. Eine kleine Trockenmauer 0.4m hoch schliesst zum Nutzgarten hin ab.

Arbeiten:

- Boden Abtragen 0.3m Tiefe, Fläche 20m², Mutterboden und Unterboden werden auf Grundstück zwischengelagert und sind im Dokument Erdarbeiten ausgewiesen. Nicht wieder benötigter Unterboden wird zur Hinter Füllung der Trockensteinmauer verwendet.
- Planum: Gefälle 2% anlegen und verdichten
- Betonfundamente für Einfassung mit Randsteinen
- Tragschicht: 20cm frostfester Schotter 63mm, verdichten
- Deckschicht: 6cm Splitt Körnung bis 25mm, verdichten
- Fugen verfüllen mit Brechsand

Umsetzung: Herbst 2024



Süd

Der südliche Bereich ist ein zentrales Element der Parkanlage, alle hier verwendeten Elemente müssen zum Erscheinungsbild passen und dürfen nicht als Fremdkörper wahrgenommen werden. Es werden nur natürliche Baustoffe verwendet.

Position ⑤: Um zukünftig sparsamer mit der Ressource Trinkwasser umgehen zu können wird ein Regenwassertank unter dem Sitzplatz eingegraben. Dieser soll zur Bewässerung des Gartens, wie auch nach der Renovation der Steigleitung Süd im Haus, für WC und Waschmaschine genutzt werden. Es wird ein Flachtank eingesetzt damit die Baugrube weniger tief und die entstehenden Hangdruckkräfte besser in die Stützmauer eingeleitet werden. Der Überlauf wird in den bereits bestehenden Sammelschacht für heutiges Meteorwasser geführt.

Position ⑦: Die Hanglage ist mit 54% Gefälle sehr schlecht zu unterhalten. Ebenfalls ist die bestehende Hangsicherungsmauer gerissen und muss erneuert werden. Um die durch den Regenwassertank entstehenden Hangdruckkräfte aufnehmen zu können, wird Mitte Hang eine Trockenmauer aus Rohrschacher Sandstein erstellt. Dadurch kann das Gefälle auf 3% reduziert und die neu entstehenden Flächen besser genutzt werden. Um die Mauer nicht zu dominant wirken zu lassen, wird diese am Mauerfuss mit Fruchtpalieren bewachsen. Oberhalb der Mauer wird eine kleine Hecke aus verschiedenen heimischen Pflanzen gesetzt, durch diese ist die Absturzkante nicht erreichbar und dient indirekt als Absturzsicherung. Die Bepflanzung bildet ein abwechslungsreich grüner Streifen. In die Mauer integriert wird eine Treppe, um den Zugang vom oberen Sitzplatz zum weiter unten gelegenen Springbrunnen zu gewährleisten. Diese wird so gesetzt, dass die Sichtachse vom Erker direkt auf den zentralen Springbrunnen verläuft. Damit die Treppe und die Wegführung nicht zu dominant wirken wird die Treppe 90° hinter der Mauer abgewinkelt verlaufen. Die Wegführung wird mit alten Granitplatten als Trampelpfad verlegt.

Position ⑨: Der Sitzplatz auf der Südseite ist nicht mehr eben und muss daher erneuert werden. Die vermörtelten Granitplatten werden als kleiner Platz vor dem Pizzaofen in der Trockenmauer und als Gehweg Platten wiederverwendet. Der neue Platz wird nicht mehr vermörtelt, damit das Regenwasser einfacher versickern kann und der Platz mit den Brechsandfugen natürlicher wirkt.

Position ⑭: Der heutige Pool ist nicht mehr dicht und ist durch die beiden Scheinzypressen stark beschattet. Eine weitere funktionelle Nutzung macht keinen Sinn. Um die Jahrhundertwende wurde dieser auch nicht als Pool genutzt, sondern stellte eher ein Wasserspiel dar. Die Erhöhung der Mauer in den 1960er Jahren deutet ebenfalls daraufhin. Aus diesen Gründen wird zukünftig an dieser Stelle auf einen Pool verzichtet.

Beim Abbruch 2022 wurden Wasserleitungen im ehemaligen Pool gefunden die als Fontänen des Wasserspiels von damals dienten.



Jedoch soll der Springbrunnen als zentrales Element in der Flucht des Esszimmer Erkers neu aufgebaut werden. Um diesen mehr ins Zentrum zu rücken und den Verkehrslärm zu dämmen, wird dieser in die Mitte des heutigen Pools verlegt und neu aufgebaut. Die bereits vorhandenen Abschlusssteine werden dabei wieder als solche verwendet. Der Springbrunnen verfügte über 3 Überläufe, welche in das Wasserbecken gingen. Der Springbrunnen wird mit einem eigenen Wasserkreislauf mit Regenwassernachspeisung versehen. Dazu wird ein Frostsicherer Brunnenschacht hinter dem Springbrunnen installiert. Rund um den Springbrunnen soll eine Wiese entstehen, die einen ebenen Verlauf auf dem heutigen Niveau bis zum unteren Hanganschluss hat. Diese wird nördlich und südlich durch je eine kleine Trockenmauer <1m eingefasst, um den neuen Platz mit Springbrunnen zu betonen. Seitlich vom Springbrunnen entstehen 2 Sitzgelegenheiten um den Platz zu geniessen.

Arbeiten:

- Erstellen einer provisorischen Zufahrt für Motorkarette
- Abbruch aller Betonelemente und Entsorgung mittels Mulden (ca. 12m³). Diese werden nördlich über die Bohlstrasse bedient.
- Abbau aller Gehwegplatten
- Abbau und Dokumentation des Springbrunnens
- Abtragen des Oberbodens 0.1m, Fläche 48m², Zwischenlagerung auf Grundstück
- Aushub Unterboden für Stützmauer ca. 28m³, Zwischenlagerung auf Grundstück
- Verlegung Leerrohre für Springbrunnen
- Erstellung Kofferung für Fundament
- Aufbau Stützmauer
- Abbau alte Sitzplatzplatten, Zwischenlagerung
- Abbau alte Sandsteinmauer Sitzplatz, Zwischenlagerung
- Aushub Mutterboden für Regenwassertank ca. 28m³, wird direkt zur Hinter Füllung der Stützmauer verwendet
- Grabarbeiten für Leitungsbau zu Keller und Sammelschacht
- Erstellung Kiesschicht für Regenwassertank
- Setzen und Anschliessen des Regenwassertanks
- Hinter Füllung mit Rund Kies, bei gleichzeitiger Befüllung des Tanks mit Wasser
- Erstellen der Planie für Sitzplatz
- Lose Einfassung mit Granit Randsteinen
- Tragschicht: 20cm frostfester Schotter 63mm, verdichten
- Unkraut Vlies einlegen
- Deckschicht: 10cm Strassenkies 0-25mm, verdichten
- Mit Brechsand Oberfläche verdichten
- Rundkies 4-8mm verteilen
- Auftrag von Mutterboden Hang
- Bepflanzung Hecke

Ausführung: Frühling 2022-Sommer 2024



West

Position 15: Der auf der Westseite bestehende Verbindungsgarten zwischen dem Hauptabgang zur Wängistrasse und dem Haus soll als „Lustgarten“ aufgewertet werden. Die bestehenden Kieswege werden neu bekiest und mit einem Unkrautflies ausgestattet. Entlang des Weges werden Rosen bepflanzt. Ebenfalls entlang des Gartenhags hinter jedem Rank Gerüst sollen Kletterrosen angepflanzt werden. Der „Lustgarten“ soll allen Sinnen schmeicheln mit Düften, Farben und Geräuschen.

Arbeiten:

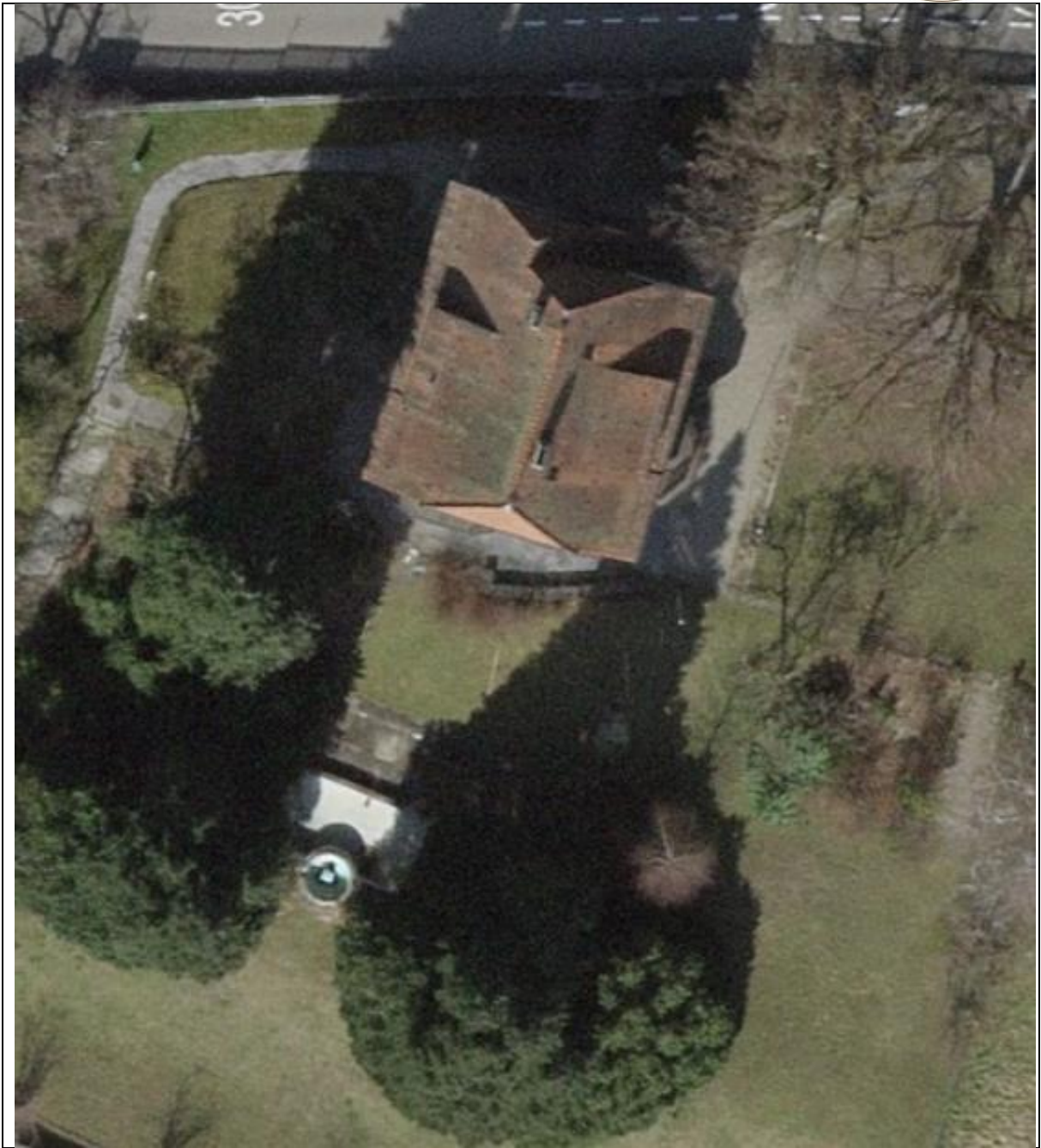
- Abtragen der Kiesschicht, diese wird als Koffierung unter dem Springbrunnen verwendet
- Aushub der Wegbereiche 0.1m, Fläche 40m² zur Erneuerung des Unkraut-Vlies
- Aufbringen der Tragschicht und verdichten
- Auftrag neuer Rundkiesschicht (Flusskies 4-8mm) für Wege ca. 2m³(3.3t)
- Anlegen von div. Rosen und Blumenbeeten
- Erstellen von Sitzgelegenheiten aus Muschelkalkstein ehem. Deckstein Gartenmauer

Ausführung: Frühjahr 2024

Bilder



Luftaufnahme Andreas Gloor 2024



Luftaufnahme Thurgis vor Projektbeginn